

Ressort: Finanzen

Obi will in Russland deutlich wachsen

Berlin, 21.07.2014, 09:04 Uhr

GDN - Die Baumarktkette Obi will ihr Geschäft auf dem russischen Markt ungeachtet der politischen Spannungen zwischen der EU und Russland vervielfachen. Das kündigte Karl-Erivan Haub, Miteigentümer und Chef der Unternehmensgruppe Tengermann, zu der Obi gehört, im Interview mit der "Welt" an.

Derzeit sei Obi dort mit 22 Märkten vertreten. "Es können insgesamt fünfzig oder auch hundert werden", sagte Haub. Allein für 2014 seien drei bis vier Neueröffnungen geplant. Haub plädierte für eine Fortsetzung intensiver Wirtschaftsbeziehungen trotz des Konflikts: "Es ist gut, dass vielfältige Handelsbeziehungen zu Russland bestehen." Das Land sei bei der Bekämpfung der Korruption viel erfolgreicher als die Ukraine. "Es ist zudem eines der finanziell solidesten Länder überhaupt mit nur zehn Prozent Staatsverschuldung", sagte Haub. In der Bundesrepublik sei die Marktberreinigung auch nach der Praktiker-Pleite nicht beendet. "In Deutschland gibt es selbst jetzt noch sechs Unternehmen. Das sind zu viele", erklärte Haub. In den USA seien dagegen nur zwei große Ketten tätig, ebenso in Frankreich, während in Großbritannien nur ein Baumarkt-Unternehmen arbeite.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38079/obi-will-in-russland-deutlich-wachsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com